

Eine Leiche im Büro

Frieda Bergmann ist Reinigungskraft in der Immobilienfirma Traumhaus. Sie arbeitet nachts. Auch in dieser Nacht putzt Frieda Bergmann wieder die Büros der Mitarbeiter.

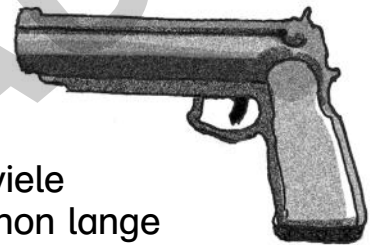
Da peitscht plötzlich ein Schuss durch die Stille. Und dann noch einer. Und noch ein dritter. Zum Schluss hört Frieda Bergmann Glas klirren. Dann ist es still.

Frieda Bergmann gerät in Panik. Sie versteckt sich in einer Abstellkammer und ruft mit ihrem Handy die Polizei. Die ist wenig später da. Frieda Bergmann führt die Polizisten in das Büro, aus dem sie die Schüsse gehört hat.

Hauptkommissarin Müllner und Polizeianwärter Grimma betreten das Büro.

Wenn du wissen willst, ob Müllner und Grimma den Täter ausfindig machen können, beginne bei 1 mit dem Lesen.

- ① Das Erste, was Müllner und Grimma sehen, ist ein Mann. Er liegt flach auf dem Boden. Die Hände von sich gestreckt.
Frieda Bergmann schreit auf. Auch die Polizisten sind erschüttert. Dabei haben sie schon so viele Leichen gesehen. Also Müllner zumindest, die schon lange bei der Kripo ist. Aber man kann sich einfach nicht daran gewöhnen. Müllner und Grimma gehen zu dem Leichnam und beugen sich darüber.
- ② Auf diesem Schreibtisch steht auch ein Computer. Er ist aber nicht angeschaltet. Außerdem steht der Schreibtisch mit diesem Computer an der Wand. Das ist aber leider falsch!
Die Polizisten stehen an einem andere Schreibtisch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo sich der Schreibtisch mit dem gesuchten Computer befindet.
- ③ Hier ist auch ein Fenster. Aber vor dem Fenster ist keine Blutlache. Außerdem ist die Fensterscheibe nicht kaputt. Hier bist du also leider falsch!
Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, vor welchem Fenster die Polizisten stehen.
- ④ Das hier ist auch ein Körper, aber es handelt sich um einen künstlichen. Das hier ist eine Puppe. Bei einer Immobilienmesse wird sie als Werbung vor Plakate gestellt und hält Flyer in der Hand. Sie ist jedenfalls keine zweite Leiche.
Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo die beiden Polizisten jetzt sind.



- 5) Richtig! Hier liegt die gesuchte Kugel. Es ist eine 9-mm-Kugel. Das erkennt Müllner mit einem Blick. Sie stammt also aus einer anderen Waffe.
 †Anscheinend haben wir es mit zwei Einbrechern zu tun. Und Kolowski musste dran glauben f °
 Grimma reißt die Augen weit auf. Dabei fallen ihm Fußspuren in den Blick. Er geht zu ihnen und untersucht sie genauer.
 †Schau mal! Die stammen doch von einer Frau, oder nicht? °, fragt er seine Kollegin.
 Müllner geht zu den kleinen Fußspuren neben dem Schreibtisch.
- 6) Genau! Das ist die Pinnwand mit dem Code: 222 steht da.
 †Ob das das Passwort für den Computer ist? °, überlegt Grimma.
 †Wenn ja, konnten die Täter damit die Datei auf dem Computer öffnen. Dann hätten sie die Kombination für den Tresor gehabt °, führt Müllner aus. Da klingelt plötzlich Müllners Handy: die Spusi. Die DNA der Blutlache führt zu Uschi Kolowski. Auch sie ist eine bekannte Diebin und seit zwei Jahren die Ehefrau von Fritz Kolowski. Ganz sicher hat sie ihren Mann umgebracht und sich dann mit der Beute aus dem Staub gemacht. Aber Grimma und Müllner werden sie schnappen. Sie haben bis jetzt noch jeden gekriegt!
- 7) Auch hier sind Abdrücke von Schuhen zu sehen. Sie befinden sich jedoch nicht neben dem Schreibtisch. Darum bist du hier leider falsch!
 Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, welche Fußspuren Müllner und Grimma untersuchen und wo diese zu finden sind.
- 8) Richtig! Diese Fußspuren stammen von einer Frau. Das sieht Müllner sofort.
 †Gut erkannt! °, lobt sie Grimma. †Schuhe mit Absätzen. Größe 38 würde ich schätzen. °
 Grimma schaut sich nun den Computer genauer an. Er befindet sich in der Mitte des Raumes auf dem Schreibtisch.
- 9) Richtig! Das ist der Tresor. Seine Türen stehen weit offen und er ist leer.
 †Offenbar hat hier jemand ordentlich Beute gemacht °, überlegt Müllner.
 †Aber dann müssen es doch zwei gewesen sein °, stellt Grimma fest. †Der Tote und jemand, der mit der Beute auf und davon ist. Eine Frau! °
 †Gut kombiniert! °, lobt Müllner. Ein bisschen ärgert sie sich aber, dass ihr das nicht selbst aufgefallen ist. Grimma ist das Lob peinlich und er windet sich verlegen. Dabei tritt er in etwas Feuchtes und rutscht fast aus: Es ist eine Blutlache. Sie befindet sich unter einem Fenster.
- 10) Hier liegt auch eine Kugel. Aber leider bist du hier falsch, denn diese Kugel liegt auf dem Schreibtisch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo die gesuchte Kugel genau liegt.



- 11 Hier ist auch ein Tresor. Aber seine Türen sind fest verschlossen. Daher bist du hier nicht richtig!
Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, welchen Tresor Müllner und Grimma untersuchen.



- 12 Richtig! Das ist der Leichnam. Grimma fühlt seinen Puls.
†Der Mann ist tot°, stellt Grimma ernüchtert fest.
†Ich kenne den Mann nicht°, sagt die Putzfrau. †Er arbeitet nicht hier.°
†Sind Sie sich sicher?°, will Müllner wissen.
Frieda nickt und ergänzt: †Natürlich! Ich kenne alle Mitarbeiter hier.°
Frieda Bergmann sieht blass aus. Darum verlässt sie das Büro. Hier darf ja auch eh nichts mehr angefasst werden. Das Büro ist ein Tatort geworden. Neben der Leiche findet Müllner eine Geldbörse.

- 13 Auch hier hängt eine Pinnwand. Auch an ihr wurde etwas angepinnt. Aber es ist eine Einkaufsliste. Du bist hier also nicht richtig!
Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, was auf dem Zettel an der gesuchten Pinnwand steht.

- 14 Richtig! Das ist die Waffe. Es ist eine Krona 8 mm.
Müllner sagt: †Keine Schmauchspuren an der Waffe f Mit der wurde schon länger nicht geschossen.°
†Dann hat der Täter die Tatwaffe wieder mitgenommen f °, stellt Grimma fest.
Da entdeckt Müllner eine Kugel. Sie liegt neben einem Schreibtisch.

- 15 Genau! Diese Geldbörse untersucht Müllner jetzt. Vorher hat sie sich Handschuhe angezogen. Der Mann hieß Fritz Kolowski und wohnte in Hamburg.
†Den kenne ich! Der ist bekannt für seine spektakulären Einbrüche f °, sagt Müllner erstaunt.
Grimma sieht eine Waffe und bückt sich nach ihr.
†Nichts anfassen!°, warnt ihn seine Kollegin. †Ruf die Spurensicherung an und lass die Leiche abtransportieren! Ich mag keine Leichen am Tatort.°
Grimma telefoniert. Kurze Zeit später wird die Leiche abtransportiert und die Spusi nimmt ihre Arbeit auf. Danach können die Polizisten mit der Untersuchung des Tatorts beginnen. Dazu tragen sie Handschuhe und Überzieher über den Schuhen. Als Erstes schaut Müllner sich die Waffe an.

- 16 Genau! Das ist der Computer. Vorsichtig bewegt Grimma die Maus. Der Bildschirmschoner verschwindet und die beiden entdecken eine Datei auf dem Desktop. Sie hat den Namen †Tresor°. Grimma klickt auf die Datei und sie öffnet sich tatsächlich f Eine Zahl taucht nun auf dem Bildschirm auf.
†Damit haben wir also den Code für den Tresor°, stellt Grimma fest.
†Dahinten ist der Tresor!°, sagt Müllner. †Die Tür steht weit offen.°